



Prof. Dr. Jürgen Neyer

Einführung in die Politikwissenschaft

- Internationale Beziehungen III: Zusammenprall der Kulturen –

1.7.2008

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)

Kultur und Internationale Politik I



Huntington, Samuel P. (Hrsg.): The Clash of Civilisations? The Debate, Norton

Das Argument I: Historische Abfolge unterschiedlicher Konfliktformen

- Zwischen Fürsten: Mittelalter bis 17. Jahrhundert
- Zwischen Staaten: bis Mitte 20. Jahrhundert
- Zwischen Ideologien: bis Ende des Ost-West-Konfliktes
- Zwischen Zivilisationen: Gegenwart und Zukunft

Kultur und Internationale Politik I



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Huntington, Samuel P. (Hrsg.): The Clash of Civilisations? The Debate, Norton

Das Argument II: Die neue Konfliktstruktur

- “The great divisions among humankind and the dominating source of conflict will be cultural”
- “The fault lines between civilizations will be the battle lines of the future”
- “The next world war if there is one, will be a war between civilizations”

Kultur und Internationale Politik I



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Huntington, Samuel P. (Hrsg.): The Clash of Civilisations? The Debate, Norton

Das Argument III: Was ist eine ‚Zivilisation‘?

- Zivilisation ist eine kulturelle Einheit, “the highest cultural grouping of people and the broadest level of cultural identity people have short of that which distinguishes humans from other species. It is defined both by common objective elements, such as language, history, religion, customs, institutions, and by the subjective self-identification of people”
- Westliche, konfuzianische, japanische, islamische, hinduistische, slawisch-orthodoxe, latein-amerikanische und (möglicherweise) afrikanische Zivilisation

Kultur und Internationale Politik I



Huntington, Samuel P. (Hrsg.): The Clash of Civilisations? The Debate, Norton

Das Argument IV: Gründe für den Zusammenprall der Kulturen

1. Unterschiede sind nicht nur real, sondern grundlegend
2. Welt wird kleiner
3. Modernisierung und Entwurzelung führt zu Renaissance der Religion
4. Rückbesinnung nationaler Eliten im Rest der Welt auf eigene Kultur während westliche Alltagskultur omnipräsent ist

Kultur und Internationale Politik I



Huntington, Samuel P. (Hrsg.): The Clash of Civilisations? The Debate, Norton

Das Argument V: Gründe für den Zusammenprall der Kulturen

5. Kulturelle Divergenzen sind historische Konstanten
6. Ökonomische Regionalisierung (auf der Basis von Kultur)
7. Im Gegensatz zu Konflikten über Ressourcen gibt es keinen Kompromiss bei Wertekonflikten

Kultur und Internationale Politik I



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Huntington, Samuel P. (Hrsg.): The Clash of Civilisations? The Debate, Norton

Das Argument VI: Aktuelle empirische Evidenz

- September 11, Terrorismus
- Afghanistan
- Türkei-Beitritt
- Neu-Köln, Debatte über ausländische jugendliche Straftäter
- Auseinandersetzung zwischen Islam und Christentum
- Trennlinie in Europa (Karte)

Kultur und Internationale Politik I



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Huntington, Samuel P. (Hrsg.): The Clash of Civilisations? The Debate, Norton

Das Argument VII: Der Westen gegen den Rest der Welt

- Behauptung einer Identität zwischen westlichen und globalen Interessen
- Behauptete Legitimität der globalen Durchsetzung westlicher Werte
- Dominanz in internationalen Institutionen
- Globale militärische Dominanz
- Verringerte Bereitschaft seitens des „Rest der Welt“ diese Dominanz zu akzeptieren

Kultur und Internationale Politik I



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Huntington, Samuel P. (Hrsg.): The Clash of Civilisations? The Debate, Norton

Die Kritik an Huntington I: Zivilisationsbegriff

- "Zivilisationen sind keine homogenen Einheiten, sondern von internen Differenzen, Streitigkeiten etc. geprägt
- Zivilisationen entstehen immer in Auseinandersetzung mit und durch Bereicherung von anderen Kulturen. Die Idee diskreter und autonomer Kulturen ist unrealistisch

Kultur und Internationale Politik I



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Huntington, Samuel P. (Hrsg.): The Clash of Civilisations? The Debate, Norton

Die Kritik an Huntington II: Interpretation empirischer Daten

- Indien/ China als homogene Zivilisationen?
- US-Intervention im Irak als interzivilisatorischer Konflikt?
- Wesentliche Konflikte bestehen nicht zwischen, sondern innerhalb von Kulturen und Staaten (Sunniten vs. Schiiten)
- Die wesentlichen Konflikte sind zivilisationsinterne Verarbeitungen von Modernisierungsprozessen

Kultur und Internationale Politik I



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Huntington, Samuel P. (Hrsg.): The Clash of Civilisations? The Debate, Norton

Die Kritik an Huntington III: staatenzentriertes Paradigma

- Staaten sind die wesentlichen Akteure der internationalen Politik, nicht Zivilisationen („civilizations do not control states, states control civilizations“)
- Staaten handeln pragmatisch und interessenorientiert, nicht idealistisch-kulturalistisch motiviert

Kultur und Internationale Politik I



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Huntington, Samuel P. (Hrsg.): The Clash of Civilisations? The Debate, Norton

Die Kritik an Huntington IV: globale Modernisierungstheorie

- Demokratie, Marktwirtschaft, individuelle Freiheit setzen sich langfristig global durch, denn:
- Es gibt keine theoretisch plausible Alternative
- Globalisierung von Wirtschaft und Kommunikation macht Modernisierung wahrscheinlich
- Kulturelle Divergenzen verlieren immer mehr an Bedeutung

Kultur und Internationale Politik I



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Huntington, Samuel P. (Hrsg.): The Clash of Civilisations? The Debate, Norton

Huntingtons Verteidigung I: Metatheorie

- Paradigmen werden nicht durch vereinzelte gegenläufige Evidenzen entwertet, sondern nur durch bessere Paradigmen
- Wissenschaft ist Theorie/ Entwicklung von Paradigmen
- Wert eines Paradigmas bemisst sich an Abstraktion und Diskriminierung

Kultur und Internationale Politik I



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Huntington, Samuel P. (Hrsg.): The Clash of Civilisations? The Debate, Norton

Huntingtons Verteidigung II: Es gibt kein besseres Paradigma

- Nationalstaatliches Modell
- Ende der Geschichte
- Globalisierungsinduzierte Nivellierung von interkulturellen Differenzen
- modernisierungsinduzierte Nivellierung von interkulturellen Differenzen